



- POLITIK • WELT • FEUILLETON • GELD • GLAUBE • WISSEN • KUNST • GESELLSCHAFT • BÜCHER • FILM ★EUROPA★
- REDAKTION • AUTOREN • KONTAKT • IMPRESSUM

Erschienen in Ausgabe: *Ohne Ausgabe*

Letzte Änderung: 23.12.15

Elizabeth Herzogin in Bayern – seit über drei Jahren mit viel Herz Schirmherrin der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Bayern

von Monika Frfr. v. Pölnitz-Egloffstein

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) ist eine der ältesten Hilfsorganisationen für Menschen mit Multipler Sklerose in Deutschland. Der Landesverband Bayern e.V. betreut seit 55 Jahren Multiple-Sklerose-Erkrankte in ganz Bayern. Ihm gehören aktuell rund 7.400 Mitglieder an; acht Beratungsstellen im Freistaat und über 220 angegliederte Selbsthilfegruppen bieten Ratsuchenden Orientierung und Begleitung, professionelle und unabhängige Beratung, Unterstützung bei der Vermittlung sozialer Hilfen und Dienstleistungen sowie in besonderen Fällen Sachleistungen und finanzielle Hilfen.

Unterstützt wird die Arbeit des Landesverbandes von seiner Schirmherrin Elizabeth Herzogin in Bayern.

Alleine in Bayern wird die Zahl der Betroffenen auf über 15.000 geschätzt. Multiple Sklerose (MS) ist eine unheilbare, neurologische, nicht ansteckende Krankheit. Sie wird nicht vererbt und trifft alle Altersgruppen und gesellschaftlichen Schichten. Ausgelöst wird MS durch chronische Entzündungen in Gehirn und Rückenmark. Abwehrzellen des körpereigenen Immunsystems attackieren dabei die Umhüllung der Nervenfasern und zerstören diese nach und nach.

Meist tritt MS im jungen Erwachsenenalter auf – in der Regel im Alter zwischen 20 und 40 Jahren. MS wird als die „Krankheit mit den 1.000 Gesichtern“ bezeichnet; denn Multiple Sklerose kann bei jeder betroffenen Person völlig unterschiedlich verlaufen. Manche Symptome wie Sehbehinderungen oder Blasenstörungen bleiben unsichtbar und sind dennoch sehr beeinträchtigend. Es können aber auch Fälle von Lähmungen und Gleichgewichtsstörungen eintreten, die zu Pflegebedürftigkeit führen.

Seit Oktober 2012 ist Elizabeth Herzogin in Bayern die Schirmherrin der DMSG Bayern.

In den letzten Jahren war Elizabeth Herzogin in Bayern in dieser Funktion viel unterwegs; hat Selbsthilfegruppen und die Marianne-Strauß-Klinik in Kempfenhausen besucht, ist zu den Beratungsstellen gereist, hat sich mit viel Zeit und Herz eingebracht und beim MS Bazar des Landesverbandes mitgeholfen. Vorallem hat die Schirmherrin zahlreiche Gespräche mit MS-Betroffenen geführt. Sie hat zugehört, nachgefragt, dazugelernt. Mit großem Interesse und ehrlicher Neugier. Denn, so beschreibt sich die Herzogin selbst: „Ich bin ein großer Freund des Ratsches.“



Elizabeth Herzogin in Bayern

Die Schirmherrin bewegt und begeistert die Offenheit der Betroffenen, wenn diese auf sie zukommen und ihr erzählen, wie es ihnen geht und wobei sie Hilfe benötigen. Elizabeth Herzogin in Bayern ist neugierig und dankbar, Menschen kennenzulernen, die aus einer völlig anderen Umgebung kommen, weil sie dann so viel von ihnen lernen kann. Sie möchte wissen, wer die MS-Betroffenen sind, sie kennenlernen – und auch wissen, wo der Schuh drückt, um ihnen weiterhelfen zu können.